

Antrag auf Förderung einer Zisterne

gem. Zisternen-Förderprogramm vom 15.01.2024



Markt Lonnerstadt
Bahnhofstraße 18
91315 Höchststadt a. d. Aisch

Ich beantrage beim Markt Lonnerstadt als Eigentümer:

Eigentümer: (Name, Vorname)	
Wohnanschrift:	
Anwesen:	

für den Bau einer

- Regenwasserzisterne
- Retentionszisterne einen Zuschuss (Unzutreffendes bitte streichen).

Die geplante Zisterne hat ein Fassungsvermögen von _____ m³.

Von den Bedingungen und Auflagen des Zisternen-Förderprogramms habe ich Kenntnis genommen. Die Bedingungen werden anerkannt und die Auflagen übernommen.

Die Zuschüsse werden im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel vergeben.

Datenschutzerklärung:

In die Verarbeitung meiner/unserer Angaben für nachfolgend genannte Zwecke willige ich/willigen wir mit unterschreiben dieses Antrags ein.

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten: Markt Lonnerstadt, Bahnhofstraße 18, 91315 Höchststadt a. d. Aisch

Kontakt Daten für den Datenschutzbeauftragten: VG Höchststadt, Bahnhofstraße 18, 91315 Höchststadt a. d. Aisch [E-Mail](mailto:datenschutz@vg-hoechststadt.de)

Behördlicher Datenschutzbeauftragter: datenschutz@vg-hoechststadt.de

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO, Art. 4 BayDSG sowie §§ 29 ff Abgabenordnung (AO) verarbeitet. Ihre Angaben werden zum Zweck der Antragsbearbeitung und einer möglichen Veranlagung verarbeitet.

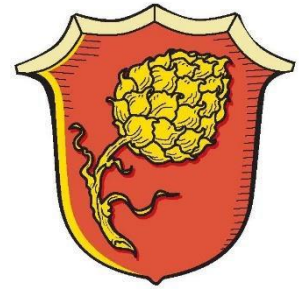
Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten erhalten Sie im Internet unter www.datenschutz-bayern.de sowie auf der Homepage des Marktes Lonnerstadt unter <https://markt-lonnerstadt.de/datenschutz/>

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Verwendungsnachweis für die Förderung einer Zisterne

zum Antrag vom



Markt Lonnerstadt
Bahnhofstraße 18
91315 Höchstadt a. d. Aisch

Eigentümer: (Name, Vorname)	
Wohnanschrift:	
Anwesen:	

Hiermit teilen wir die Fertigstellung der Anlage mit. Ein entsprechender Nachweis (Lieferschein, Rechnung) wird als Anlage beigefügt. Die Abnahme kann auch durch einen Beauftragten der Gemeinde erfolgen.

Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber:	
Kreditinstitut:	
IBAN:	

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Schlussabnahme durch Gemeinde
Die Förderkriterien wurden eingehalten

Datum und Unterschrift Gemeinde